

JÄGERVEREIN RHEINWALD

Schiessreglement für das interne Jagdschiessen der Jägersektion Rheinwald

HOCHJAGD

Waffen:	Für die Bündner Hochjagd zugelassene Waffen. Jagdaufsichtsorgane können mit ihrer persönlichen Waffe schießen.
Munition:	Bündner Kal. 10.3 oder grösser.
Übungskehr:	Maximal 4 Schuss, jedoch nur 1 Schuss pro Scheibe, Stellung beliebig, kann vor wie auch zwischen den Schüssen im Hauptdoppel geschossen werden.
Hauptdoppel:	1 Schuss Gams , Stellung frei, liegend nicht aufgelegt, sitzend nicht angestrichen, 1 Schuss Reh , Stellung ab hochsitzähnlicher Einrichtung, 1 Schuss Fuchs , Stellung sitzend angestrichen, 1 Schuss Mungg , Stellung liegend oder sitzend aufgelegt oder sitzend angestrichen, Schussreihenfolge frei, der Hauptdoppel muss vor dem Spezialstich geschossen werden.
Kategorien:	♦ Allgemein: Schützen bis zum erfüllten 60. Lebensjahr ♦ Veteranen: Schützen ab dem erfüllten 60. Lebensjahr
Wertung:	♦ Reh/Gams/Fuchs Mouchen, 10, 9, 8, 7, 6, 0 ♦ Mungg 5, 4, 3, 2, 0 ♦ Es gelten nur eigene Schüsse auf der eigenen Scheibe. ♦ Befinden sich zwei Schüsse auf der eigenen Scheibe wird der Schuss mit der höheren Wertung geschrieben.
Hilfsmittel:	Schalldämpfer sind erlaubt. Erlaubt ist der normale Tragriemen, wenn er vorne und hinten an der Waffe festgemacht ist. Schlaufriemen und Handstop sind verboten. Verstellbare Kolben u. Kolbenkappe sind nicht zulässig. Schiessjacken und Jacken, welche vergleichbare Vorteile verschaffen, Handschuhe und Schiessmützen (Mützen mit seitlichem Sichtblender) sind nicht zulässig.
Rangierung	Total der geschossenen Punkte im Hauptdoppel. Bei Punktegleichheit entscheiden die Anzahl Mouchen. An dritter Stelle wird der Ältere bevorzugt.
Auszeichnung:	Das pro Kategorie am besten klassierte Mitglied (A und B Mitglieder) des Jägervereins Rheinwald erhält den Wanderpreis , welcher für ein Jahr abgegeben wird. Dazu wird auf das separate Wanderpreisreglement verwiesen.